



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 1

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Dienstag, 20. Oktober 2009

Nachtrag

1. Radfahrer lebensgefährlich verletzt

Dienstag, 20. Oktober 2009, 11.20 Uhr; Kreillerstraße

Ein ca. 45 Jahre alter Radfahrer wollte die Kreillerstraße kurz vor der Schildensteinstraße überqueren. Dabei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem VW Sharan. Der Radfahrer wurde erfasst und durch die Luft geschleudert. Er kam nach ca. 10 Metern auf der Fahrbahn zum Liegen. Ein auf Dienstfahrt befindlicher Beamter der Berufsfeuerwehr leistet sofort Erste Hilfe und versorgte den Patienten bis zum Eintreffen des Feuerwehr-Notarztteams der Rettungswache Südost.

Der Radfahrer erlitt bei dem Unfall schwere Kopfverletzungen. Er kam mit einem Rettungswagen unter Begleitung des Notarztes in den Schockraum einer nahe gelegenen Klinik. Der Unfall ereignete sich stadtauswärts. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

(fel)

2. Dieseltank beschädigt

Dienstag, 20. Oktober 2009, 12.50 Uhr; Rosenheimer Straße

Der Fahrer eines Sattelzuges wollte mit seinem Lkw ein Baustellengelände verlassen und auf die Rosenheimer Straße stadteinwärts einbiegen. Durch die Steigung der Baustellenausfahrt wurde einer der beiden Lkw-Tanks beschädigt. In Folge dessen traten rund 300 l Diesel aus und liefen in das Erdreich und auf den Gehweg. Dort gelangte eine geringe Menge Treibstoff über einen Gully in die Kanalisation. Einsatzkräfte der Feuerwache Ramersdorf dichteten den leckgeschlagenen Dieseltank provisorisch mit Spezialgerät ab. Zum Abpumpen



Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht - Nachtrag

Dienstag, 20. Oktober 2009

Seite 2

des restlichen Treibstoffs wurde der Umweltzug der Feuerwache Sendling nachalarmiert. Der auf den befestigten Flächen befindliche Diesel wurde mit Hilfe von Ölbindemittel aufgenommen.

Die hinzugezogenen Fachberater des Baureferats und der Stadtentwässerung machten sich vor Ort ein Bild der Lage und werden die notwendigen Schritte zur Behebung des Schadens einleiten.

(fel)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de